

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hesel** (GR HES/09) am Donnerstag,
15.10.2015 in 26835 Hesel, **Rathausstraße 14 (Rathaus, Sitzungssaal)**

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:07 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Gerd Dählmann

Mitglieder

Anita Berghaus
Lars Dominik
Hans Esser
Heinz-Dieter Heuermann
Karl-Heinz Hoffmann
Erwin Köster
Jasmin Kunstreich
Norbert Kurnitzki
Jens Lüning
Melanie Nonte
Arne Salge
Anja Schubert

Protokollführerin

Andrea Nannen

Von der Verwaltung

Bernhard Müller
Uwe Themann

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Friedhelm Höfes
Gerold Loers

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragen zu Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten
5. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeinderates am 18.03.2015
6. Zustimmung zu bzw. Unterrichtung über außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
7. Personalaufwendungen und -auszahlungen im Haushaltsjahr 2015;
Außer- bzw. überplanmäßige Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln
Vorlage: HES/2015/002

8. Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung im Teilhaushalt 3
Vorlage: HES/2015/023
9. Auswahlentscheidung zum Abschluss eines neuen Strom-Konzessionsvertrags mit der EWE Netz GmbH ab 1. Februar 2017
Vorlage: HES/2015/014
10. Auswahlentscheidung zum Abschluss eines neuen Gas-Konzessionsvertrags mit der EWE Netz GmbH ab 1. Februar 2015
Vorlage: HES/2015/015
11. Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland mbH (NSO);
hier: Verkauf der Gesellschaft an die EWE AG
Vorlage: HES/2015/018
12. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hesel zum 01.01.2011
Vorlage: HES/2015/016
13. Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Hesel
Vorlage: HES/2015/024
14. Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Hesel
Vorlage: HES/2015/025
15. Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Hesel
Vorlage: HES/2015/026
16. Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Hesel
Vorlage: HES/2015/030
17. Informationen und Anfragen
- 17.1. Information:
Breitbanderschließung
- 17.2. Information:
Nahversorgung - Im Brink
- 17.3. Anfrage:
Erntekorso 2015
- 17.4. Anfrage:
Postzustellung in der Gemeinde Hesel
- 17.5. Anfrage:
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.07.2014
- 17.6. Anfrage:
Kontrolle der Straßenbeleuchtung
- 17.7. Anfrage:
Beningasträße
18. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten
19. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Dählmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:04 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung werden nicht erhoben. Herr Dählmann stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Lüning bittet darum, die folgenden Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung zu nehmen und diese an den Fachausschuss zurückzuweisen.

Tagesordnungspunkt 17

Erlass einer Hebesatzsatzung für die Haushaltsjahre 2016 – 2019

Tagesordnungspunkt 18

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Herr Müller bittet ebenfalls darum, diese Vorlagen an den Fachausschuss zurückzuweisen.

Eine abschließende Vorbereitung hat nicht stattgefunden. Er erklärt, dass es heute nicht möglich ist einen Beschluss zu fassen.

Die Tagesordnungspunkte 17 und 18 werden an den Fachausschuss zurückgewiesen, die darauffolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Gegen die geänderte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Dählmann stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

4 Einwohnerfragen zu Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten

Anwohner der Leeraner Straße fragen an, wie der Sachstand bezüglich der Tankstelle an der Leeraner Straße ist.

Herr Dählmann erklärt, dass seitens des Eigentümers bereits länger Bemühungen bestehen, das Objekt an der Leeraner Straße zu veräußern. Die Gremien haben sich mit der Absicht dort eine Tankstelle einzurichten, befasst. Der Verwaltungsausschuss hat sich entschieden, eine entsprechende Änderung des Bebauungsplanes nicht vorzuschlagen. Die Sichtweise der Gemeinde Hesel wurde dem Eigentümer mitgeteilt. Weiterhin ist die Gemeinde bemüht, den Eigentümer bei der Veräußerung zu beraten.

Herr Esser erklärt, dass die SPD-Fraktion gegen die Entscheidung ist, an diesem Standort eine Tankstelle einzurichten.

Herr Lüning berichtet, dass auch die CDU/ AWG-Gruppe gegen diese Entwicklung ist und deswegen die ablehnende Entscheidung getroffen worden ist.

Herr Themann merkt an, dass ein eindeutiger Beschluss getroffen worden ist. Er erklärt, dass die Gemeinde Hesel dennoch mit dem Eigentümer im Gespräch steht und diesen bei der Veräußerung unterstützt. Die zukünftige Planung für dieses Objekt liegt ebenfalls im Interesse der Gemeinde Hesel.

5 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeinderates am 18.03.2015

Niederschrift vom 18.03.2015

Es erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Niederschrift vom 18.03.2015 wird genehmigt.

6 Zustimmung zu bzw. Unterrichtung über außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Herr Müller erklärt, dass außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nicht vorliegen.

Eine Beratung kann somit entfallen.

**7 Personalaufwendungen und -auszahlungen im Haushaltsjahr 2015;
Außer- bzw. überplanmäßige Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln
Vorlage: HES/2015/002**

Herr Müller berichtet, dass der Verwaltungsausschuss am 11.03.2015 einstimmig an den Gemeinderat empfohlen hat, die außer- bzw. überplanmäßigen Haushaltsmittel bereitzustellen.

Ohne weitere Aussprache erfolgt einstimmig folgender Beschluss:

Beschluss:

1. Im Ergebnisplan des Teilhaushaltes 1 werden als Haushaltsermächtigung für Aufwendungen für aktives Personal 700 € und im Finanzplan für die entsprechenden Auszahlungen der gleiche Betrag überplanmäßig gem. § 117 Abs. 1 NKomVG bereitgestellt.
2. Im Ergebnisplan des Teilhaushaltes 2 werden als Haushaltsermächtigung für Aufwendungen für aktives Personal 7.200 € und im Finanzplan für die entsprechenden Auszahlungen der gleiche Betrag außerplanmäßig gem. § 117 Abs. 1 NKomVG bereitgestellt.
3. Im Ergebnisplan des Teilhaushaltes 3 werden als Haushaltsermächtigung für Aufwendungen für aktives Personal 3.200 € und im Finanzplan für die entsprechenden Auszahlungen der gleiche Betrag überplanmäßig gem. § 117 Abs. 1 NKomVG bereitgestellt.
4. Im Ergebnisplan des Teilhaushaltes 2 werden als Haushaltsermächtigung für sonstige ordentliche Aufwendungen 4.000 € und im Finanzplan für die entsprechenden Auszahlungen der gleiche Betrag überplanmäßig gem. § 117 Abs. 1 NKomVG bereitgestellt.

**8 Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung im Teilhaushalt 3
Vorlage: HES/2015/023**

Herr Dähmann erklärt, dass die überplanmäßige Auszahlung für die Errichtung eines Zaunes bei dem Spielplatz an der Falkenstraße anfällt. Um die öffentliche Sicherheit sicherzustellen, ist die Errichtung dieses Zaunes unabweisbar.

Herr Esser merkt an, dass der Rat die einzelnen Investitionen für die Spielplätze beschlossen hat. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Ausführung der Aufträge.

Herr Dominik berichtet, dass bisher immer Holzspielgeräte auf den Spielplätzen aufgestellt wurden. Diese haben durch die Witterung leider nicht lange gehalten, so dass nun auf andere Spielgeräte umgestellt wurde. Er merkt weiterhin an, dass der Zaun bei dem Spielplatz an der Falkenstraße noch aufgebaut werden muss.

Frau Berghaus fragt an, wie der Sachstand der Lokomotive im Wald ist. Nach ihren Informationen fehlte bisher das Holz für die Erstellung.

Herr Themann berichtet, dass die Lokomotive von Nico Schweer aus Holtland angefertigt wird. Es ist richtig, dass es sehr aufwendig war, das spezielle Holz zu bekommen. Nach Rücksprache mit Herrn Dählmann ist es gelungen das Holz erhalten. Das Holz wurde bereits abgeholt und Herr Schweer beginnt mit seinen Arbeiten.

Einstimmig erfolgt folgender Beschluss:

Beschluss:

Im Finanzplan des Teilhaushaltes 3 wird außerplanmäßig das investive Projekt **32-3661-010 Errichtung eines Zaunes beim Spielplatz an der Falkenstraße** gebildet und **5.600 €** als Haushaltsermächtigung für Baumaßnahmen gem. § 117 Abs. 1 NKomVG bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit im Teilhaushalt 3.

9 Auswahlentscheidung zum Abschluss eines neuen Strom-Konzessionsvertrags mit der EWE Netz GmbH ab 1. Februar 2017

Vorlage: HES/2015/014

Herr Dählmann erklärt, dass die Auswahlentscheidung zum Abschluss eines neuen Strom-Konzessionsvertrags mit der EWE Netz GmbH ab dem 1. Februar 2017 in den Fachausschüssen beraten und vorbereitet worden ist.

Herr Müller erläutert kurz den Sachverhalt zum Vorgehen hinsichtlich des neu abzuschließenden Storm- und Gas-Konzessionsvertrages. Er erklärt, dass dieses Verfahren im gesamten Kreisgebiet durchgeführt wurde. Die Gemeinde Hesel schließt den neuen Konzessionsvertrag zum 01.02.2017, also später als die übrigen Kreisgemeinden, ab. Hintergrund ist, dass der momentan gültige Vertrag eine Laufzeit bis zum 31.12.2016 hat. Die Laufzeit des neuen Vertrages wird an die Laufzeit der Verträge der anderen Kreisgemeinden angepasst.

Herr Esser berichtet über die Entwicklung dieser Storm- und Gas-Konzessionsverträge. Er erklärt weiter, dass durch die Bildung der Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland mbH (NSO) günstige Angebote erreicht werden konnten. Die SPD-Fraktion wird dem Abschluss eines neuen Strom-Konzessionsvertrags zustimmen.

Herr Lünig berichtet, dass er als Vertreter der Gemeinde Hesel in die Gremien der Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland mbH (NSO) entsandt worden ist. Er erklärt, dass die Verhandlungen und die Vorbereitung dieses Konzessionsvertrages sehr aufwendig waren. Die CDU/AWG-Gruppe wird dem Abschluss eines neuen Strom-Konzessionsvertrags ebenfalls zustimmen.

Einstimmig erfolgt folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Zuschlag für den Neuabschluss des Strom-Konzessionsvertrags mit der Gemeinde Hesel zum 1. Februar 2017 wird auf das Angebot der EWE Netz GmbH vom 1. Juni 2017 erteilt.

10 Auswahlentscheidung zum Abschluss eines neuen Gas-Konzessionsvertrags mit der EWE Netz GmbH ab 1. Februar 2015

Vorlage: HES/2015/015

Herr Dählmann weist auf einen Fehler in der Tagesordnung Punkt 10 hin; So soll eine Auswahlentscheidung zum Abschluss eines neuen Gas-Konzessionsvertrages mit der EWE Netz GmbH ab dem 01. Februar 2017 getroffen werden und nicht wie angegeben ab dem 01. Februar 2015.

Ohne weitere Aussprache erfolgt einstimmig folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Zuschlag für den Neuabschluss des Gas-Konzessionsvertrags mit der Gemeinde Hesel zum 1. Februar 2017 wird auf das Angebot der EWE Netz GmbH vom 1. Juni 2015 erteilt.

11 Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland mbH (NSO);

hier: Verkauf der Gesellschaft an die EWE AG

Vorlage: HES/2015/018

Herr Lünig berichtet, dass die seinerzeitige Gründung der Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland mbH (NSO) positiv zu bewerten ist.

Der mit der Gründung der NSO verfolgte öffentliche Zweck einer sicheren, preisgünstigen, verbraucherfreundlichen, effizienten und umweltverträglichen leitungsgebundenen Versorgung der Bevölkerung mit Elektrizität und Gas (§ 1 Abs. 1 EnWG) ist mit dem Abschluss der Wegenutzungsverträge, die einen angemessenen kommunalen Einfluss sicherstellen, erfüllt.

Herr Lünig berichtet weiter, dass es Ideen zur Privatisierung gegeben hat. Eine Privatisierung hätte jedoch nicht viel gebracht, aus diesem Grund wurde davon abgesehen. Die Anteile an dieser Gesellschaft werden von der EWE AG übernommen. Die CDU/AWG-Gruppe wird dem Verkauf der Gesellschaft an die EWE AG zustimmen.

Herr Köster merkt an, dass auch die SPD-Fraktion dem Verkauf der Gesellschaft an die EWE AG zustimmen wird.

Einstimmig erfolgt folgender Beschluss:

Beschluss:

1. Die Gemeinde Hesel veräußert ihre sämtlichen Geschäftsanteile an der Netzgesellschaft Südliches Ostfriesland mbH (NSO) an die EWE AG. Der Kaufpreis ergibt sich aus dem Anteil der Gemeinde am zum Veräußerungszeitpunkt noch vorhandenen Stammkapital. Er wird wahrscheinlich 398,51 € betragen.
2. Die Gemeinde Hesel erteilt die Zustimmung gem. § 15 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrages zur Veräußerung der Geschäftsanteile durch die anderen an der NSO beteiligten Kommunen.
3. Die Gemeinde Hesel verzichtet ausdrücklich auf das ihr gem. § 15 Nr. 3 des Gesellschaftsvertrages zustehende Vorkaufsrecht.

12 Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hesel zum 01.01.2011

Vorlage: HES/2015/016

Herr Müller macht einige Ausführungen zur Erstellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hesel zum 01.01.2011.

Herr Dominik berichtet, dass Herr Duin die Eröffnungsbilanz ausführlich im Finanz- und Wirtschaftsausschuss vorgestellt hat. Er bedankt sich für die gute Arbeit und erklärt, dass die CDU/AWG-Gruppe der Eröffnungsbilanz zustimmen wird.

Frau Berghaus schließt sich Herrn Dominik an und bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Arbeit. Sie erklärt, dass die SPD-Fraktion ebenfalls der Eröffnungsbilanz zustimmen wird.

Einstimmig erfolgt folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Erste Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hesel zum 01.01.2011 nebst ihres Anhangs und ihrer Anlagen wird in der vorgelegten Form beschlossen. Gleichzeitig wird der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Eröffnungsbilanz zur Kenntnis genommen.

13 Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Hesel

Vorlage: HES/2015/024

Ohne weitere Aussprache erfolgt einstimmig folgender Beschluss:

Beschluss:

1. Die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Hesel wird beschlossen.
2. Der Fehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 72.499,06 € wird durch den Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 271.127,53 € abgedeckt. Der verbleibende Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 198.628,47 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
3. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der Gemeinde Hesel wird zur Kenntnis genommen.
4. Dem Gemeindedirektor Uwe Themann wird für das Haushaltsjahr 2011 die Entlastung erteilt.

14 Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Hesel

Vorlage: HES/2015/025

Ohne weitere Aussprache erfolgt einstimmig folgender Beschluss:

Beschluss:

5. Die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Hesel wird beschlossen.
6. Der Fehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 39.753,19 € wird durch den Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 101,91 € sowie im Übrigen durch die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses abgedeckt. Der Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses verringert sich damit auf 158.977,19 €.
7. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Hesel wird zur Kenntnis genommen.
8. Dem Gemeindedirektor Uwe Themann wird für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung erteilt.

15 Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Hesel

Vorlage: HES/2015/026

Ohne weitere Aussprache erfolgt einstimmig folgender Beschluss:

Beschluss:

9. Die Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Hesel wird beschlossen.
10. Der Jahresüberschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 165.713,86 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Jahresüberschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 202.929,61 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
11. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Hesel wird zur Kenntnis genommen.
12. Dem Gemeindedirektor Uwe Themann wird für das Haushaltsjahr 2013 die Entlastung erteilt.

16 Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Hesel

Vorlage: HES/2015/030

Ohne weitere Aussprache erfolgt einstimmig folgender Beschluss:

Beschluss:

13. Die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Hesel wird beschlossen.
14. Der Jahresüberschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 86.902,28 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Fehlbetrag aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 4,00 € wird aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt.
15. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Hesel wird zur Kenntnis genommen.
16. Dem Gemeindedirektor Uwe Themann wird für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

17 Informationen und Anfragen

17.1 Information:

Breitbanderschließung

Herr Themann berichtet, dass genügend Anlieger, die am Kabelverzweiger Königstr. 37 angeschlossen sind, entsprechende Highspeed-Verträge abgeschlossen haben und dadurch die EWE verpflichtet werden konnte, im Frühjahr 2016 diesen KVZ durch Glasfaserkabelanschluss zu ertüchtigen. Damit ist die Breitbandversorgung in dem Bereich Osterstraße (Teilbereich) und Westerstrasse zwar immer noch nicht zeitgemäß, aber doch wesentlich verbessert.

17.2 Information:

Nahversorgung - Im Brink

Herr Dählmann teilt mit, dass das Projekt im Brink voran geht und die Nahversorgung verbessert wird. Der Drogeriemarkt wird an dieser Stelle entstehen und das Gelände wird abschließend im Sinne der Gemeinde gestaltet.

17.3 Anfrage:

Erntekorso 2015

Herr Köster gibt zu bedenken, dass bei einem Erntekorso keine politische Werbung gemacht werden sollte.

17.4 Anfrage:

Postzustellung in der Gemeinde Hesel

Herr Lünig fragt an, ob es seitens der Verwaltung eine Möglichkeit gibt das, Problem mit der Postzustellung in der Gemeinde Hesel in den Griff zu bekommen. Die Post wird nur schleppend und dadurch sehr spät zugestellt. Problematisch ist besonders die Zustellung der Ratspost.

Frau Kunstreich fügt hinzu, dass es vor allem auch Probleme bei Personen die Anträge stellen und bestimmte Fristen beachten müssen, gibt.

17.5 Anfrage:

Antrag der SPD-Fraktion vom 25.07.2014

Frau Berghaus bezieht sich auf den von der SPD-Fraktion am 25.07.2014 gestellten Antrag zur Geschwindigkeitsbegrenzung an der Auricher Straße und bittet um den aktuellen Sachstand.

Herr Themann berichtet, dass ein Ortstermin mit der Auricher Behörde stattgefunden hat. Das Ortschild kann versetzt werden, jedoch nur in Sicht und nicht vorgezogen werden.

17.6 Anfrage:

Kontrolle der Straßenbeleuchtung

Herr Kurnitzki bittet darum, die Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße zu kontrollieren.

17.7 Anfrage:

Beningastraße

Herr Kurnitzki merkt an, dass der Straßenseitenraum in der Beningastraße durch die landwirtschaftlichen Fahrzeuge stark beschädigt worden sind.

Herr Themann sagt eine Überprüfung zu.

18 Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten

Es wird angefragt, ob es eine Entscheidung bezüglich der Zuwegung im „Knippelkamp“ gibt.

Herr Müller erklärt hierzu, dass eine abschließende Entscheidung getroffen worden ist.

19 Schließung der Sitzung

Herr Dählmann bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Sitzungsteilnahme und schließt die Sitzung des Gemeinderates um 20:07 Uhr.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer(in)

Gerd Dählmann

Uwe Themann

Andrea Nannen